

## Protokoll der Beiratssitzung vom 04.12.2018

Beginn: 09.10 Uhr  
Ende: 10.45 Uhr

Teilnehmer: Hr. v. Reichenbach, Fr. Herrmann, Hr. Mylonas, Hr. Grabnitzki  
Fr. Hammer und Fr. Fritz - Geschäftsstelle

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 28.08.18
3. Bericht aus der Geschäftsstelle
4. Beschluss Jugendförderfonds
  - Eine S(Chan)Ze voll Natur, SchanZe e. V. Bad Oldesloe
  - **neu:** Weiterführung und Ausbau des Bienen-Projektes, Grundschule Trappenkamp
5. Projekt-Beschlussempfehlungen an den Vorstand
  - Mehrgenerationenspielplatz in Wahlstedt, Stadt Wahlstedt
6. Verschiedenes

### TOP 1:

Der Beiratsvorsitzende Hans-Henning Uhde von Reichenbach eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Herr von Reichenbach erweitert die Tagesordnung in Punkt 4 um einen weiteren zwischenzeitlich eingereichten Antrag für den Jugendförderfonds (siehe Tagesordnung). Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### TOP 2:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 28.08.2018 wird einstimmig angenommen.

### TOP 3:

Frau Hammer berichtet aus der Geschäftsstelle über den aktuellen Sachstand der Projekte in der AktivRegion (Folie 4).

Beim landesweiten Kooperationsprojekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“ startet die Dahlmansschule Bad Segeberg als erste Schule in der AktivRegion. Die Projektwoche findet vom 10. – 14. Dezember 2018 statt mit den Themen Nachhaltige Mobilität und nachhaltige Entwicklung des Schulzentrums. Am Mittwoch finden Expertengespräche mit regionalen VertreterInnen statt und am Freitag werden die Ergebnisse der Projektwoche der Öffentlichkeit präsentiert.

Folgende Projekte konnten nach erfolgreicher Projektumsetzung eröffnet bzw. eingeweiht werden:

- Neuerrichtung der Street Workout-Anlage Bad Oldesloe am 26.10.18
- Neugestaltung des Schulhofgeländes der Gemeinschaftsschule am Seminarweg, Bad Segeberg am 02.11.18

Des Weiteren berichtet Frau Hammer über den Sachstand zur Anerkennung der IES (Folie 5). Die IES ist immer noch nicht anerkannt und liegt in der überarbeiteten Fassung noch immer im MILI. Wann mit einer Anerkennung zu rechnen ist, kann nicht benannt werden.

Der AK Inklusion tagte am 11.09.18 um 17 Uhr im Amt Nordstormarn zum zweiten Mal (Folie 6). Frau Heldt Leal (Stadt Bad Segeberg) hat die „AG Barrierefreie Stadt Bad Segeberg – Arbeitsweise und beispielhafte Vorhaben“ vorgestellt. Weiterhin wurde als Projektidee das Konzept „Entwicklung des Familienzentrums Pustebume zu einer inklusiveren Einrichtung“ von Frau Schultz (Familienzentrum Pustebume in Trappenkamp) sowie das „Zusammenführen von Menschen mit und ohne Behinderung durch den Golfsport – ein Kurs für Rheumaerkrankte“ von Herrn Korth (Golfclub Reinfeld) vorgestellt.

Frau Hammer informiert über den aktuellen Stand zur Projekt-AG Bildungslandkarte (Folie 7). Die AG Bildungslandkarte traf sich am 14.11.18. Die erneute Abfrage durch den Kreis Segeberg erwies sich als schwierig, wurde jedoch mit den AktivRegionen abgestimmt. Das nächste Abstimmungsgespräch findet am 11.12.18 statt. U. a. soll das Layout besprochen werden. Die Bildungslandkarte soll voraussichtlich im Frühjahr 2019 vorgestellt werden.

Abschließend erläutert Frau Hammer den Sachstand zum Mittelabruf der Projekte aus dem Jugendförderfonds (Folie 8).

#### **TOP 4:**

Der Projektantrag „Eine S(Chan)Ze voll Natur“ des SchanZe e. V. ist dem Beirat mit der Einladung zugegangen. Herr von Reichenbach erläutert das Projekt kurz und erkundigt sich, ob Fragen bezüglich des Projektes aufgetaucht sind (Folie 9).

Der Beirat berät über das Projekt und entscheidet wie folgt:

Das Projekt wird einstimmig positiv beschlossen und mit 241 € bezuschusst.

Der Projektantrag „Weiterführung und Ausbau des Bienen-Projektes“ der Grundschule Trappenkamp ist dem Beirat am 28.11.18 zugegangen. Herr von Reichenbach erläutert das Projekt kurz und erkundigt sich, ob Fragen bezüglich des Projektes aufgetaucht sind (Folie 10).

Der Beirat berät über das Projekt und entscheidet wie folgt:

Das Projekt wird einstimmig positiv beschlossen und mit 497 € bezuschusst.

Der Projektantrag „offenes Bewegungsangebot DaZ Klassen“ des Volleyball-Clubs Bad Oldesloe e. V. wurde vom Beirat am 28.08.18 unter Vorbehalt einstimmig beschlossen (Folie 11).

Es wurde folgende Regelung getroffen: Wenn das Projekt zwischenzeitlich noch nicht begonnen hat, dann ist die Zusage des LSV für das Projekt für 2019 bis spätestens 21.01.2019 in der Geschäftsstelle einzureichen. Wenn das Projekt zwischenzeitlich bereits begonnen hat, dann ist eine Förderung – auch mit o. a. Zusage - nicht mehr möglich. Ein neuer Antrag kann für die nächste Projektlaufzeit eingereicht werden; die Voraussetzungen für eine Förderung bleiben dieselben.

## **TOP 5:**

Der Förderantrag sowie der Prüf- und Bewertungsbogen zum vorliegenden Projekt ist dem Beirat fristgerecht zugegangen.

Projekt „Mehrgenerationenspielplatz in Wahlstedt“, Stadt Wahlstedt. (Folie 12 – 23)

Frau Hammer erkundigt sich, ob es grundsätzlich noch Fragen zu diesem Projekt gibt. Dies ist nicht der Fall.

Frau Hammer stellt die Bepunktung des Projektes „**Mehrgenerationenspielplatz in Wahlstedt**“ durch die Geschäftsstelle vor.

Der Beirat berät über das Projekt und diskutiert den Prüfbewertungsbogen eingehend.

Der Beirat hat folgende Änderung vorgenommen:

B. Prüfkriterien – kernthemenübergreifend:

-> Modellhaftigkeit und/oder Innovationskraft: hier vergibt der Beirat keinen Punkt, da es entsprechende Angebote vor Ort bereits geben soll

C. Prüfkriterien zu den Kernthema: Entwicklung und Vernetzung von Tourismus- und Naherholungsangeboten und Vermarktung regionaler Produkte

-> Förderung neuer Ideen zum Erlebarmachen von Kulturlandschaftselementen, wie z. B. Obstgärten und Streuobstwiesen: hier vergibt der Beirat 1 Punkt aufgrund der Kooperationsvereinbarung mit dem Imker

Basierend auf dieser Bepunktung wird das Projekt in den Schwerpunkt **Wachstum & Innovation** mit einer **Basisförderquote von 55 %** eingeordnet.

Des Weiteren erhält es zusätzlich 10 % durch die erfüllten Querschnittsthemen „Barrierefreiheit“ und „Inklusion“. Das „Hohe Maß der Zielerreichung“ wird nicht erreicht. Die Fördersumme wird bei 65 % Gesamtförderquote auf 100.000,00 € gedeckelt.

Der Beirat beschließt das Projekt folgendermaßen:

**Das Projekt erhält insgesamt 21 Punkte. Die Mindestpunktzahl in B (2) sowie die 2 erforderlichen Mindestkriterien in B und die Mindestpunktzahl in C (5) wurden erreicht. Das Projekt wird dem Vorstand zum positiven Beschluss empfohlen.**

*Herr Mylonas verlässt die Sitzung um 10.15 Uhr.*

## **TOP 6:**

Frau Hammer weist auf den Leitfaden „Inklusion im Sport“ sowie auf die Förderprogramme „Richtlinie zur Förderung von Feuerwehrhäuser in SH“ und „Richtlinie zur Förderung des Feuerwehrwesens“ hin (Folie 24).

Abschließend stellt Frau Hammer die nächsten anstehenden Termine vor und macht Vorschläge für die Termine zu den Beiratssitzungen in 2019 (Folie 25).

Es wird sich auf die Dienstagstermine geeinigt.

Herr von Reichenbach bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 10.45 Uhr.

gez. Hans-Henning Uhde von Reichenbach  
Beiratsvorsitzender

gez. Silke Hammer  
f. d. Protokoll